

Krista Winzer-Lee, Coordinator  
 FRIENDSHIP CONNECTION INC  
 P.O. Box 312  
 Twinsburg, OH 44087  
 Phone: (330) 405-3585  
 Cell: (330) 618-6127  
 E Mail: Krista.FC@gmail.com

Olaf Menn  
 Kontaktperson Deutschland

Telefon: 06461-759340  
 FAX: 06461-759339  
 E-Mail: OlafMennFC@gmail.com



CA  
 CO  
 GA  
 IL  
 IN  
 KY  
 MD  
 MI  
 MN  
 MO  
 NC  
 OH  
 OR  
 PA  
 SC  
 TN  
 TX  
 VA  
 WI

## THE FRIENDSHIP CONNECTION

September 2017

**READY TO GO TO THE USA AGAIN? --- Zum 37. Mal geht's in die USA!**

Seit 1981 führt das Programm THE FRIENDSHIP CONNECTION INC. erfolgreich einen Schüleraustausch durch an dem bislang fast 33.000 Schüler(inne)n aus Deutschland und aus verschiedenen Bundesstaaten der USA, besonders des amerikanischen Mittelwestens, - jeweils im Frühjahr (bzw. amerikanischer Gegenbesuch im Sommer) eines jeden Jahres teilgenommen haben. Nun wendet sich das Programm THE FRIENDSHIP CONNECTION INC. erneut an euch, um die bislang geplanten wichtigen Informationen für das nächste Jahr (Frühjahr bzw. Sommer 2018) an euch weiterzugeben.

Wieder könnt ihr für 28 Tage in einer amerikanischen Familie leben, in der es eine(n) Jugendliche(n) etwa gleichen Alters gibt. Mädchen bekommen nur weibliche, Jungen nach Möglichkeit männliche Austauschpartner. Da das Angebot an amerikanischen Gastfamilien mit Jungen manchmal knapp ist, müssen einige Jungen mitunter amerikanischen Familien mit Mädchen als Gastgeberinnen, bzw. in Ausnahmefällen Familien ohne Kinder zugeordnet werden. Der Abflugtag für die Reise in die USA ist diesmal der 20. März 2018 ab Frankfurt/Flughafen, wo am 18. April 2018 eure Rückflüge aus den USA auch wieder ankommen werden. - Den Hin- und Rücktransport zum Flughafen nach Frankfurt müsst ihr (evtl. eure Schulgruppe gemeinsam) selbst übernehmen.

Im Sommer 2018 wird dann die Reihe an euch sein, eure amerikanischen Austauschpartner für ca. 28 Tage bei euch zu Hause als Gast zu betreuen. Der Aufenthalt der Amerikaner in Deutschland soll mehrheitlich vom 15. Juni bis 12. Juli 2018 stattfinden, einige Schüler von Schulen mit späteren Sommerferien werden allerdings erst vom 22. Juni bis 19. Juli 2018 nach Deutschland kommen.

Sämtliche Flugtermine können etwas fluktuieren. Durchgeführt werden die Flüge der deutschen Gruppen von der Fluggesellschaft UNITED AIRLINES. Die technische Abwicklung des Programms (Flüge etc.) wird das Reisebüro MERICAN REISEN, Eselswörth 23, 36341 Lauterbach (Tel: 06641-96400, FAX: 06641-964 069) erledigen, jedoch nicht als Reiseveranstalter fungieren. Das Programm wird auf privater Basis als Austausch auf Gegenseitigkeit von den USA aus durchgeführt, wobei in der Regel weniger Amerikaner(innen) zum Gegenbesuch nach Deutschland zurückkommen als Deutsche in amerikanische Gastfamilien aufgenommen werden. Generell müssen alle deutschen Teilnehmer(innen) bereit sein, eine(n) Austauschpartner(in) aufzunehmen. Nur in Ausnahmefällen - bei einem akzeptablen Grund und in Absprache mit den Schulkontaktlehrern - können Schüler(innen) im Frühjahr in die USA reisen und im Sommer keinen Gast aufnehmen (bitte auf dem Bewerbungsformular entsprechend ankreuzen). Ihre Chancen vermittelt zu werden, verringern sich jedoch hierdurch deutlich.

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 18 Jahren (Englisch als Fremdsprache ist Voraussetzung).
2. Die deutschen Teilnehmer(innen) verpflichten sich, den von ihrer Gastschule zugewiesenen Unterrichtsverpflichtungen (Unterricht bis nachmittags) voll nachzukommen und die dort geltende Schulordnung einzuhalten. In gleicher Weise wird Anpassungsfähigkeit an die Erwartungen und Gepflogenheiten der gastgebenden Familie vorausgesetzt. Rauchen und Trinken ist für alle Teilnehmer per U.S.- Gesetz strikt untersagt. Es wird erwartet, dass die Teilnehmer(innen) in den USA ggf. die Kleiderordnung der High School berücksichtigen. Piercings und Tattoos werden dort nicht sehr gerne gesehen und manche T-Shirts mit (obszönem) Textaufdruck können verboten sein.

**Aus gesetzlichen/versicherungstechnischen Gründen, dürfen die Teilnehmer(innen) in den USA KEIN motorisiertes Fahrzeug fahren (das gilt auch für Buggys, Jetskis etc.!), auch wenn er/sie im Besitz eines Führerscheins ist und/oder die Erlaubnis durch Eltern/Gasteltern gegeben wurde!! Gleichermaßen ist die Nutzung von Waffen jeglicher Art untersagt.**

In gravierenden Fällen eines Verstoßes gegen die hier unter Punkt 2. angeführten Regeln sowie bei Verletzung der US-Gesetze (insbesondere Drogendelikte, Rauchen, Trinken von Alkohol etc.) muss der/die Teilnehmer(in) auf Kosten der Erziehungsberechtigten nach Hause geschickt werden. Der Schüleraustausch soll in erster Linie die Vertiefung in Sprache und Kultur fördern und erleichtern, **er ist nicht als Urlaub(sersatz) misszuverstehen**. Im Fall von Heimweh kann ein Rückflug nur auf eigene Kosten umgebucht werden, was jedoch bis zu einer Woche dauern kann, da Umbuchungen, insbesondere in der Ferienzeit, grundsätzlich schwierig sind.

3. Die deutschen Erziehungsberechtigten bzw. volljährigen Teilnehmer(innen) verpflichten sich, den Hin- und Rücktransport ihres amerikanischen Gastes im Sommer von und nach Frankfurt/Flughafen in eigener Regie zu übernehmen. Die Bildung von Fahrgemeinschaften hat sich bewährt. Sie können von den Kontaktlehrkräften der Schulen organisiert werden.
4. Ein komplettes **Versicherungspaket** bestehend aus Kranken-, Unfall-, Haftpflicht-, Reiserücktritts- und Reisegepäckversicherung ist **im Reisepreis inbegriffen** und wird über MERICAN – Reisen abgeschlossen. Zum Teil gilt ein Selbstbehalt. **Die Versicherung haftet nicht, wenn der/die Teilnehmer(in) selbst ein motorisiertes Fahrzeug fährt**. Genauere Informationen zu diesen Versicherungen erhalten Sie rechtzeitig vor Abflug von MERICAN-Reisen.

- Besondere Wünsche der Bewerber über ihr "WOHIN" in den USA können leider nicht berücksichtigt werden (Ausnahme Wiederholer). In seltenen Fällen können bei der Partnerzuordnung - durchgeführt von Krista Winzer-Lee, amerikanische Leiterin des Programms (Adresse siehe Briefkopf links oben) - Altersunterschiede bis zu zwei Jahren vorkommen.
- Da etwa 75% der amerikanischen Familien Haustiere haben, bestehen für Bewerber(innen) mit Allergien gegen Tierhaare etc. erschwerte Chancen eine(n) entsprechenden Partner(in) zu finden. Es sollten also nur wirklich akute Allergien angegeben werden!! Um das Familienleben in den USA zu erleichtern, sollten auch besondere Essgewohnheiten angegeben werden (z.B. Veganer, Vegetarier, Laktoseunverträglichkeit, etc.)!!

### **KOSTEN DES PROGRAMMS**

Die Friendship Connection konnte die Kosten des Programms auch für 2018 konstant halten. Sie betragen **€ 1.465,- pro Teilnehmer(in) inklusive Versicherungspaket**. Eine **Anzahlung von € 700,-** ist von allen Bewerbern **zum 05. Dezember 2017** zu leisten. Der Restbetrag wird im Februar 2018 fällig. Über weitere Zahlungsbedingungen wird in späteren Informationsschreiben noch genauer informiert.

**"Wiederholer"** des Programms können für **€ 1.265,-** (inklusive Versicherungen) wieder mitreisen, wenn sie eine schriftliche Einladung (E-Mail, Fax, Brief) ihrer "alten" US-Gasteltern an die Vorderseite ihres Bewerbungsformulars anheften und die komplette Adresse des US-Partners mit E-Mail und Telefonnummer sowie auch den Namen der US-Schule angeben. Auch die Eltern und der amerikanische Partner müssen noch einmal ein Bewerbungsformular ausfüllen und ihre schriftliche Einwilligung zu diesem Arrangement ihrem Formular beifügen und umgehend an Krista Winzer-Lee weiterleiten. **Wiederholer ist nur ein Teilnehmer, der zum zweiten Mal seine vorherige Gastfamilie besucht**. Auf die jeweiligen Quoten der Schulgruppen werden derartige Partnerschaften nicht angerechnet.

### **ANMELDEVERFAHREN**

BEWERBUNGSFORMULARE (APPLICATION FORMS) zur Teilnahme am Programm sind an den teilnehmenden Schulen als Datei vorhanden und bei der Schulkontaktlehrkraft erhältlich. Da nur eine begrenzte Anzahl von Schülerinnen und Schülern vermittelt werden kann, empfiehlt sich eine rechtzeitige verbindliche Anmeldung. Hierzu sind erforderlich:

- Einverständnis des Kontaktlehrers/ der Kontaktlehrerin (schulintern zu regeln)
- Rechtzeitige Rücksendung des mit dem PC ausgefüllten und von einem Erziehungsberechtigten überprüften und unterschriebenen BEWERBUNGSFORMULARS. Die Rückseite muss ebenfalls mit dem PC in englischer Sprache abgefasst sein. Die E-Mail-Adresse muss deutlich lesbar und eindeutig sein, das beschleunigt die Kontaktaufnahme! **Handschriftlich ausgefüllte Bewerbungsformulare werden nicht mehr akzeptiert!** Das **bis 05. Dezember 2017** bei mir fällige FORMULAR muss mit einem guten Foto versehen werden, das keinen Text des Formulars verdecken darf. Das ausgefüllte Formular wird über die Kontaktlehrkraft eurer Schule an mich weitergeleitet. **Bitte nicht mehr als die beiden Seiten beschreiben und keine zusätzlichen privaten Bilder oder Informationen hinzufügen!!**
- Anfang November erhalten Sie auch die Stornobedingungen der Friendship Connection. Bitte lesen Sie diese genau durch. Mit der Unterschrift unter das Bewerbungsformular akzeptieren Sie diese Bedingungen.
- Jede(r) Teilnehmer(in) benötigt für die Einreise in die USA einen maschinenlesbaren **Reisepass**. Die Einreise mit Kinderausweis oder anderen Pässen oder Ausweisen ist nicht mehr möglich! Eine Kopie des Reisepasses muss mit dem Bewerbungsformular eingereicht werden. Seit 01.10. 2004 ist das Abnehmen eines Fingerabdrucks sowie das Anfertigen eines digitalen Fotos Bedingung für die Einreise in die USA, ebenso muss seit 2009 die sogenannte ESTA-Reiseerlaubnis online beantragt werden (genauer dazu, wenn die Teilnahme feststeht). Dies gilt jedoch nur für Staatsbürger eines am „Visa-Waiver-Programm“ beteiligten Staates. Staatsbürger anderer Länder müssen bei den konsularischen Vertretungen in Eigenverantwortung ein Visum beantragen. Die Friendship Connection kann hierbei keine Unterstützung leisten.
- Der Rechtsweg bleibt von dem Auswahlverfahren ausgeschlossen.**

### **WIE FUNKTIONIERT DAS "FRIENDSHIP CONNECTION"-PROGRAMM?**

Teilnahmewillige Schüler(innen) füllen, sobald sie das BEWERBUNGSFORMULAR erhalten haben, die vorgegebenen Felder aus (bitte keinen formlosen Lebenslauf beifügen), die Auskunft über die eigene Familie sowie die Interessensgebiete inner- und außerhalb der Schule geben sollen. Zum Ausfüllen bitte unbedingt den original „Adobe Reader“ verwenden, da es sonst zu Formatierungsproblemen kommt. In Amerika werden dann die Angaben der Teilnehmer(innen) aus beiden Ländern verglichen und von Krista Winzer-Lee nach dem Grad des Zusammenpassens zugeordnet. Im eigenen Interesse solltet ihr ein **vorteilhaftes, deutliches** Foto von euch auf das BEWERBUNGSFORMULAR antackern oder anheften bzw. über das PDF-Formular importieren (klick auf das Foto-Feld) und mit ausdrucken. Eure Interessensgebiete solltet ihr **ausführlich in Englisch** beschreiben. Bittet gegebenenfalls. euren Englisch- oder Kontaktlehrer um Hilfe!

Wie immer können weder Freundschaften noch "Grüppchen" unter unseren Bewerbern/Bewerberinnen damit rechnen, an ein gemeinsames Zielgebiet in den USA vermittelt zu werden. Privatreisen unabhängig von der Gastfamilie sind während des Austauschs nicht möglich. Alle über diese Informationen hinausgehenden Fragen sollten zunächst an die Kontaktlehrer eurer Schulen gerichtet werden.

Abschließend ein Rat an alle Bewerber(innen) und ihre Familien: Halten Sie bitte Ihre Ferienpläne für die Osterferien 2018 so flexibel, dass Ihr(e) Tochter/Sohn bei erfolgloser Bewerbung für den Schüleraustausch eventuell doch noch gemeinsam mit Ihnen den Osterurlaub verbringen kann. In der Regel können wir erst etwa 30 Tage vor Abflug nach Amerika mitteilen, ob es nun endgültig möglich war, für alle Bewerber(innen) eine(n) Partner(in) zu finden oder nicht. Sollten wir keine(n) Partner(in) finden, bekommen Sie selbstverständlich ihr gesamtes Geld zurück. Sollten Sie allerdings vorher stornieren, so werden Stornogebühren fällig.

Viel Erfolg bei der Bewerbung!

**Olaf Menn**